**Paul Di Resta taktiert sich zum DTM-Sieg in Ungarn**

**Auch das fünfte DTM-Rennen der Saison auf dem Hungaroring in Budapest wurde durch die richtige Taktik und eine großartige Aufholjagd entschieden. Der Schotte Paul Di Resta (Mercedes-Benz) ging von Platz 13 in das Rennen, holte sich bereits in der siebten Runde neue Hankook Reifen und feierte nach 34 Runden seinen achten DTM-Erfolg. Auf Platz zwei folgte der deutsche BMW-Pilot Timo Glock. Als Dritter sah sein kanadischer Markenkollege Bruno Spengler die Zielflagge. Mike Rockenfeller beendete als bester Audi-Pilot das Rennen auf Position vier. Der weiche und schnelle Slick von Premium-Reifenhersteller Hankook lieferte den Piloten ein hohes Grip-Niveau und viel Konstanz.**

***Budapest/Deutschland, 17. Juni 2017*** – Der fünfte Lauf der DTM auf dem Hungaroring hatte es in sich. Packende Zweikämpfe, Überholmanöver und die Frage des richtigen Zeitpunkts für den Wechsel auf neue Hankook *Ventus Race* Rennreifen waren die Zutaten. Der 31-jährige Paul Di Resta traf die richtige Entscheidung und konnte sich dank eines frühen Stopps in Runde sieben mit neuen Hankook Reifen bis zum Sieg vorkämpfen. Für den Schotten war es der achte DTM-Erfolg im 93 Rennen.

Der zweitplatzierte Timo Glock wählte die gleiche Taktik. Er startete von Platz 14 und erhielt ebenfalls nach sieben Umläufen neue Hankook *Ventus Race* von seiner Boxencrew. Bruno Spengler, der sogar vom vorletzten Platz das Rennen aufnahm, wechselte bereits nach einer Runde seine Reifen und fuhr trotz eines zweiten Boxenstopps auf die dritte Position vor. Begünstigt wurden die frühen Stopps durch eine Safetycar-Phase in den Runden neun bis elf.

„Unser neuer DTM-Slick, der Hankook *Ventus Race,* sorgte bisher in allen Rennen für zusätzliche Spannung. Fahrer und Teams haben mehr Möglichkeiten, durch die richtige Taktik in den Rennverlauf einzugreifen. Das ist gut für die Serie und die Fans“, sagt Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa.

In der Gesamtwertung führt vor dem sechsten Lauf am Sonntag Lucas Auer (Mercedes-Benz), der das heutige Rennen auf Platz 13 beendete, mit 69 Punkten. Ihm folgt Jamie Green (Audi) mit einem Rückstand von acht Zählern.

**Paul Di Resta (Mercedes-Benz):**„Wir sind sehr aggressiv gestartet und der Hankook Reifen hat das sehr gut unterstützt. Das Safetycar kam für mich auch zum richtigen Zeitpunkt. Ich bin mit der Balance des Autos sehr zufrieden. Der Reifen ist der Kontakt zwischen Auto und Strecke, und er gibt ein gutes Feedback.“

**Timo Glock (BMW):**„Durch die hohe Streckentemperatur war es heute für mich einfacher, den Hankook Reifen schneller zum Arbeiten zu bringen. Nach einer Runde ist der Hankook Reifen da, man hat Grip und das Auto wird stabiler. Und so findet man dann schnell in seinen Rhythmus.“

**Bruno Spengler (BMW):**„Die Reifen sind ja so konzipiert, dass sie schneller abbauen und das macht es für uns Fahrer zur Herausforderung. Es geht mehr um die Taktik. Ich habe einen zweiten Stopp gemacht, danach ging es für mich sehr gut und ich konnte die Angriffe von Mike Rockenfeller abwehren. Die Reifen haben gut durchgehalten.“

**Mike Rockenfeller (Audi):**„Ich hatte einen guten Start, wollte dann die Reifen schonen. Leider kam das Safetycar. Damit war klar, dass wir das Rennen verloren hatten. Mit meinem zweiten Hankook Reifensatz hatte ich eine gute Pace und fuhr bis auf Position vier vor. Grundsätzlich ist der kalte Reifen am Anfang kein Problem, sondern eher ein Spaßfaktor. Nach drei vier Kurven, spätestens einer Runde kann man richtig pushen.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Magdalena Pasternak**PR-ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de**Sven Kaatz**Media RelationsTel: +49 (0) 171 8609730sk@9pm-media.com | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de |  |  |